

### NEUZEIT

#### Nüttermoor (2016)

FStNr. 2710/5:60, Stadt Leer, Ldkr. Leer

#### Reste einer Ziegelei bei Nüttermoorersiel

Dem Zufall geschuldet ist die Entdeckung einer Baustelle bei Nüttermoorersiel. Im Zuge von Leitungsverlegungen bemerkte der Verfasser an einem geöffneten Kabelgraben eine auffällige Konzentration von Backsteinen im Bodenaushub. Im erkennbaren Baugrubenprofil setzte sich das Backsteinvorkommen fort: In geregelter Form mörtellos und in offenbar mehreren Lagen hintereinander lagen die Backsteine kompakt im Boden. Mehrere Kanäle mit gewölbter Decke ließen sich erkennen. Eine genauere Untersuchung konnte nicht erfolgen, da der Bodeneingriff sehr bald nach der Entdeckung wieder verfüllt worden war.

Eine Recherche zur Fundstelle ergab bald, dass an dieser Stelle eine Ziegelei existiert hat, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts von dem Landwirt und Ziegelfabrikant J. W. Oltmanns gegründet wurde und bis weit in das 20. Jahrhundert hinein bestand. So wurde etwa 1843 ein Deichgatt im Emsdeich zum Betrieb der Ziegelei gestattet. 1950 wird der Besitzer A. Fegter als Gesellschafter des Ziegelverkaufskontors Ostfriesland genannt. 1955 wurden in Nüttermoorersiel 2 Millionen Ziegel gefertigt. Das Ziegeleiwesen an der Ems mit den ausgedehnten Kleiflächen stellte dabei in der Neuzeit einen wichtigen Wirtschaftsfaktor Ostfrieslands dar.

Bei dem in der Baugrube entdeckten Befund dürfte es sich um die Reste eines Ringofens gehandelt haben. Die erkennbaren Kanäle dienten dabei dem Ableiten der Abgase zum Schornstein. Auch eine für die Ringöfen typische Kammerung ließ sich im Befund ableiten. Ringöfen kamen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf. 1871/72 wurde in Jemgum der erste Ringofen Ostfrieslands errichtet.

(Text: A. Hüser)

#### Literatur:

Niedersächsisches Landesarchiv Standort Aurich Rep. 15 Nr. 5215 (1843): Die dem Landwirt J.W. Oltmanns zum Betrieb seiner Ziegelei gestattete Anlage eines Deichgatts im Nüttermoorer Deich; Rep. 33 Nr. 253 (1852–1875): Die Anlage einer Ziegelei auf dem sogenannten Spitlande durch den Ziegelfabrikanten J.W. Oltmanns zu Nüttermoorer Siel; Rep. 126 acc. 1999/18 Nr. 52 (1953–1958): Handelsregisterakte: Ziegelwerke Unterems GmbH Nüttermoor.

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 97 (2017),  
323–324.